
**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Rechnungsprüfung
am 16.11.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6 Raum 6.047

Anwesenheit

Vorsitzender

Müller, Arndt
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Ehrhardt, Heike
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Maschke, Wolfgang
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Alff, Daniel
entsandt durch SPD-Fraktion
Federau, Petra
entsandt durch ZG AfD
Klein, Ralf
entsandt durch CDU-Fraktion
Micheilis, Irina
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Rochow, Astrid

Verwaltung

Boneß, Brigga
Ferchland, Kerstin
Hausmann, Ellen

Helms, Michael
Rath, Torsten
Riebe, Christopher
Riemer, Daniel
Seifert, Frank
Stein, Petra
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Arndt Müller

Schriftführer: Beate Hesse

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Tätigkeitsbericht 2016/2017 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01227/2017

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Landeshauptstadt Schwerin und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 01226/2017

8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Müller eröffnet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt. Herr Müller verweist auf die Aufteilung der Sitzung in einen öffentlichen und einen nicht öffentlichen Teil.

zu 2

**Tätigkeitsbericht 2016/2017 des Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01227/2017**

Bemerkungen:

Herr Müller führt kurz in den Tätigkeitsbericht ein und stellt diesen zur Diskussion. Da Herr Bemann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, trägt Herr Alff in Vertretung seine Anfragen bzw. den Änderungsvorschlag vor.

Eine Anfrage bezieht sich auf den Punkt 2.3.2 „Bericht über die Baumaßnahme der Prüfung der Baumaßnahme Platz der Freiheit“. Hier wurden durch das Rechnungsprüfungsamt Schulungs-/Qualifizierungsmaßnahmen für die Fachbereiche empfohlen. Herr Bemann hinterfragt, ob diese Schulungen inzwischen durchgeführt wurden. Herr Wollenteit informiert, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Studieninstitut M-V Schulungsangebote unterbreitet. Insbesondere werden modulare Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten.

Zum Punkt 4 „Ausräumungsverfahren“ wird durch Herrn Bemann hinterfragt, inwieweit der Oberbürgermeister eine dienstliche Regelung zur regelmäßigen Berichterstattung an den Rechnungsprüfungsausschuss in Aussicht gestellt hat. Herr Helms führt hierzu aus, dass die Feststellungen aus den Sitzungen in Form einer Excel-Liste geführt und kontrolliert werden. Auf Nachfrage des Ausschusses sagt Herr Helms eine Auflistung für die nächste Sitzung zu.

Für den Punkt 2.3.3 „Bericht über die Prüfung einer Drucksache der Verwaltung betreffend des Erlasses einer Steuerforderung der Landeshauptstadt Schwerin“ schlägt Herr Bemann folgende Neufassung vor: „Bericht über die Prüfung der Möglichkeiten des rechtmäßigen Erlasses einer Steuerforderung der Landeshauptstadt Schwerin“.

Herr Müller begründet die Formulierung der Überschrift damit, dass diese ein Kompromiss war, um die inhaltliche Darstellung unter Beachtung der Erfordernisse des Steuergeheimnisses nicht zu veröffentlichen. Herr Rath fügt hinzu, dass auch im Bericht des Rechnungsprüfungsamtes diese Formulierung gewählt wurde. Im vorliegenden Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses ist darüber hinaus ausdrücklich zu berücksichtigen, dass dieser in öffentlicher Sitzung der Stadtvertretung beraten und darüber hinaus zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich ausgelegt wird.

Durch Herrn Alff wird nochmalig dahingehend argumentiert, dass nicht die Drucksache, hingegen der steuerrechtliche Sachverhalt geprüft wurde. Durch Herrn Rath wird darauf verwiesen, dass durch die Rechnungsprüfung die Rechtmäßigkeit der Vorlage und des Verwaltungshandelns geprüft wurde. Die Möglichkeit einer anderen Formulierung ist sicherlich gegeben, gleichwohl wird die vorliegende Verschriftung als ebenso dienlich erachtet.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses diskutieren kontrovers.

Herr Müller schlägt vor, über den Vorschlag von Herrn Bemann zur Änderung der Überschrift abzustimmen.

Abstimmung:
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

Damit bleibt die Überschrift im Tätigkeitsbericht unter Punkt 2.3.3 unverändert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2016/2017 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**zu 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Landeshauptstadt Schwerin
und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 01226/2017**

Bemerkungen:

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Abschließend spricht Herr Müller im Namen des Rechnungsprüfungsausschusses dem RPA seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Die Stadtvertretung erteilt dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Zum Abschluss der Sitzung gibt Herr Müller folgende Sitzungstermine für das Jahr 2018 bekannt. Die Sitzungstermine wurden mit dem Büro des Oberbürgermeisters abgestimmt.

08.03.2018
14.06.2018
13.09.2018
15.11.2018

gez. Arndt Müller

Vorsitzende/r

gez. Beate Hesse

Protokollführer/in